

18.06.2019 08:28

"Schule der Erweckung": Fototermin vor traumhafter Kulisse



Abschlussfoto der Absolventen

Zur Abschlussfeier des Schuljahres 2018/2019 der „Schule der Erweckung“ in Füssen waren Anfang Juni 2019 Eltern, Freunde und Leiter aus ganz Deutschland ins Allgäu gereist. Exakt in dieser Gegend hatte Ende des 18. Jahrhunderts die sog. Erweckungsbewegung, die v.a. die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts Deutschland prägen sollte, ihren Ausgang genommen.

Liegt es an diesen alten Wurzeln, das in den letzten drei Jahren hier eine Jüngerschaftsschule entstanden ist, die dieses Schuljahr mit rund 100 Studenten abschließen konnte, davon 55 im ersten Jahr, 35 im zweiten Jahr und rund 10 „Interns“ im dritten Jahr? Fast eine Verdoppelung zum Jahr davor. Und für das neue Schuljahr sind bereits jetzt rund 60 Studenten für das 1. Jahr angemeldet, 50 für das zweite und 25 für das dritte Schuljahr, zusammen etwa 140 Personen.

Schulgründung 2016

Was ist hier los? 2016 hatte Jonny Nadon, damals 21 Jahre alt und frischer Absolvent der Bethel-School of Supernatural Ministry in Redding, mit seinem Freund Simeon Jansen, den Grundstein für diese Schule gelegt. Dies geschah mit starker Unterstützung aus Redding und seinen Eltern, Jean-Christof und Ramona Nadon, die seit vielen Jahren BFP-Pastorenehepaar in Südbayern sind. Jonny ist heute 24 Jahre alt und hat ein 18-köpfiges, beeindruckendes Team am Start.

Kultur der Ehre

Für sein Alter strahlt er eine große Souveränität aus und führt mit ganz viel Wertschätzung für seine Mitarbeiter durch das Programm. Kultur der Ehre in Reinform. Und man spürt: hier sind Leute zusammen, die wirklich eine gemeinsame Vision erfüllt: junge Leute zuzurüsten, in einen Lebensstil mit dem Heiligen Geist zu kommen und Gottes Kraft im Alltag zu erwarten. Sie träumen von Erweckung und Aufbruch des Reiches Gottes.

Nach einer ausgedehnten Lobpreiszeit, werden zunächst alle Mitarbeiter vorgestellt. Danach empfängt jeder Student sein Zertifikat und es ist unglaublich, wie sich die Studenten gegenseitig feiern und anspornen. Als die drei „Studenten des Jahres“ gekürt werden, jeweils einer aus den drei „Erweckungsklassen“, wie die Schulklassen hier heißen, springen sie auf die Stühle, jubeln und freuen sich ausgelassen über die Ehre, die ihren Mitschülern zuteil wird. Jeder der drei hält dann eine fünfminütige, bewegende Ansprache, in der Dankbarkeit für die Schule ausgedrückt wird, aber auch Ermutigung für die anderen Studenten, Gott alles zuzutrauen.

Zusammen unterwegs

Danach wird zum Fototermin auf die Wiese mit direktem Blick auf Schloss Neuschwanstein, geladen. Traumhaftes Wetter in traumhafter Lage. Jean-Christof Nadon will eng mit dem BFP zusammenarbeiten und gemeinsam nach Wegen suchen, wie die Absolventen der Schule ihren Weg noch besser in die BFP-Gemeinden oder unsere weiterführenden Ausbildungswege finden können. Hier ist ein geistlicher Aufbruch im Gange, der beeindruckt und der den großen geistlichen Hunger der jungen Generation vor Augen führt. Das wollen wir ernst nehmen!

Dr. Bernhard Olpen



Überreichung der Zertifikate



Schloss Neuschwanstein



Abschlussfoto der Absolventen



Mitarbeiterteam der "Schule der Erweckung"



Die beiden Ehepaare Nadon mit
dem Autor des Artikels, Dr.
Bernhard Olpen

[Zurück](#)